FACHSERIE E

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 4

Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

3. Vierteljahr 1972





Bestellnummer: 240400 — 720303
VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

		Seite
Einführ	ung	3
Tabelle	nteil:	
1.	Wohnungen und Finanzierungsquellen	6
2.	Objektbezogene Beihilfen	8
3.	Wohnungsbindungen	8
4.	Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern	9
5.	Bildung von privatem Wohnungseigentum	9
6.	Finanzierung der vollgeförderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart	
	a) Durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben	10
	b) Durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben	11
7•	Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollgeförderter reiner Wohnbauten	12
8.	Wohnungen nach Raumzahl und Fläche	14
9•	Eigentumsformen	15
10.	Geschoßzahl vollgeförderter reiner Wohnbauten	15

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fachserie E, Reihe 4, Heft 4. Vj. und Jahr 1963 enthalten.

Erschienen im März 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit Kennziffer F II veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Einführung

Bewilligungen im 3. Vierteljahr 1972

Im 3. Vierteljahr 1972 wurden im Rahmen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus (1. Förderungsweg) Mittel für insgesamt 28 400 Wohnungen, darunter 22 200 (78 %) in vollgeförderten reinen Wohnbauten, bewilligt. Damit wurden im Berichtsvierteljahr im 1. Förderungsweg 19 800 Wohnungen oder 41 % weniger gefördert als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die hierfür ver-

anschlagten Finanzierungsmittel der geförderten Bauvorhaben lagen mit 3,2 Mrd. DM um rd. 1,4 Mrd. DM oder 30 % unter dem entsprechenden Vorjahresstand. Bei den vollgeförderten reinen Wohnbauten betrug der Finanzierungsaufwand 2,3 Mrd. DM; das sind 71 % aller Finanzierungsmittel. Die Gesamtherstellungskosten je Wohnung beliefen sich im vollgeförderten reinen Wohnungsbau im 3. Viertel-

1. In 3. Vienteljahr 1972 gefordente Wohrburgen nuch Fordbrungstypen

		Alle .	Layorh	tota Zugan	~c n				Vollass	ordoni, i	rusen Lees	102/00		
		L	ئ	avon autom	acht du					6.1	.21 . 10.45	* 2 (, -		
Land	Wohnungen	Kapitalhi	lfen	objektbeze Bernilf		Κεριτυίαι. ο δινίβου	oguna	lohnur gen	Kapital	hilfon	objek be Central		hapitilri Pojoktie	ezujana
	1 nogesamt	aller	ו	allein		Bainil femiso	1	insgesamt	allo	ın	aller		30.71 30.71	
	in the second	zarl	1 4	Arzabl	1 %	Anzanl	l a	302	122	l g	1 25- 52	ž	Ar 15-1	7 ::
Schluswig-Holstein	1 9777	24	1,2	-	-	1 953	98,8	1 876	14	0,7	-	-	1 862	99,3
Hamburg	1 194	118	9,9	-	-	1 076	90,1	57 5	1 1	1,9	-	-	564	98,1
Niedersachsen	2 239	32	1,4	98	4,4	2 109	94,2	1 642	31	1,9	8	0,5	1 603	97,6
Brener	85	-	-	59	69,4	26	30,6	68	-	-	45	66,2	23	33,8
Norgenein-Westfalon	9 504	360	3,8	5 75 9	60,6	3 385	35,6	7 485	221	2,9	4 099	54,8	3 165	42,3
Hessen	2 804	-	-	370	13,2	2 434	86,8	2 488	-	-	304	12,2	2 184	87,8
Rheinland-Pfalz	1 539	44	2,9	-	-	1 495	97,1	1 345	20	1,5	-	-	1 325	98,5
Baden-Hurttemberg	1 983	228	11,5	28	1,4	1 727	87,1	958	5	0,5	15	1,6	938	97,9
Bayern	3 930	31	0,8	-	-	3 899	99,2	3 507	16	0,5	-	-	3 491	99,5
Saarland	230	230	100,0	-	-	-	~	167	167	100,0	-	-	-	-
Berlin (West)	2 932	-	-	1 802	61,5	1 130	38,5	2 127	-	-	1 384	65,1	743	34,9
Bundəsgesiet	28 417	1 067	3,7	8 116	28,6	19 234	67,7	22 238	485	2,2	5 855	26,3	15 898	71,5

^{2.} Im 3. Vauntolyzhr 1972 veranschlagte Finanzierungsmittel 1) im öffentlich guforuerten ballalon kohnungsbau raen Fundurungsmittel

		.116		ahon zund					Vallcof	rearte r	ຳເກີລ ເປັກ	ghitha		
	Finanzis-		C	2727 CLT.	<u>indins c</u>			Firanzie-			davor curs	rannt u		
Lard	rungs- rustel insgesand	Kabitalni alloid		objects Boini allo		hudasulra objektbu Seahal rorase	rogene tun	rungo- mittol inagosamt	Kapatalr alles			ร์เกิ	(aprivalna) capic about saanuli	Logara Fun
	V£1	1.57) L	Mill.DM	1 %	Mill.C.	- × [/ 111.	.231	1 %	111,01	1 . 7_	1:12,29	<u> </u>
Schlecwig-Holstein	184,6	4,1	2,2	-	-	180,4	97,8	168,6	1,7	1,0	-	-	166,8	99,0
hamoung	125,8	11,1	8,9	-	-	114,7	91,1	61,4	1,5	2,5	-	-	59,9	97,5
Niesursachsch	225,5	3,8	1,7	7,0	3,1	214,8	95,2	153,1	3,6	2,4	0,8	0,5	148,8	97,1
Brenen :	12,6	4,2	33,2	5,0	39,9	3,4	26,9	7,0	-	-	3,9	55,9	3,1	44,1
Nordahein-hestfalon	1 031,8	73,4	7,1	593,3	57,5	365,1	35,4	764,8	19,3	2,5	412,9	54,0	332,6	43,5
resser	282,8	-	-	37,4	13,2	245,3	86,8	237,9	-	-	26,1	11,0	211,9	89,0
Sheinland-Pfalz	182,6.	31,2	17,1	-	-	151,4	82,9	130,2	2,4	1,8	-	-	127,8	98,2
Baden- unitemberg	330,7	126,6	38,3	3,2	1,0	200,9	60,7	108,8	8,0	7,3	1,3	1,2	99,5	91,5
Bayern	476,2	6,7	1,4	-	-	469,5	98,6	366, 6	1,9	0,5	-	-	364,7	99,5
Saarlano '	29,9	29,9	100,0	-	-	-	-	20,7	20,7	100,0	-	-	-	-
Berlin (.cst)	309,5	-	-	197,9	63,9	111,6	36,1	232,2	-	-	151,0	65,0	81,2	35,0
Sundesgravet	3 192,0	291,0	9,1	843.9	26,4	2 057.1	64,5	2 251,4	59.1	2,6	595,9	26,5	1 596.4	70.9

¹⁾ Gusanto Finanzierungunistol eineenl, der Kosien für die Baugrundstücke und deren Ersenließung sowie der Baunebenkosten usw.

jahr 1972 auf durchschnittlich 101 200,-- DM; gegenüber dem Vorjahr (87 300,-- DM) ergibt sich damit eine Zunahme um 16 %. Obwohl Kostenvergleiche in der Bewilligungsstatistik - wie auch in der Bautätigkeitsstatistik - wegen der unterschied-

lichen Gebäudegestaltung und Ausstattung der Gebäude und Wohnungen nur bedingt möglich sind, so bieten sie doch wichtige Anhaltspunkte über die Baupreisentwicklung.

Förderungsvolumen 1. bis 3. Vierteljahr 1972

In der Zeit von Januar bis September 1972 wurden im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus (1. u. 2. Förderungsweg zusammen) 89 900 Wohnungen gefördert; d.s. 11 % weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Von den geförderten Wohnungen entfielen 56 700 auf den 1. Förderungsweg und 33 200 auf den 2. Förderungsweg. Der Rückgang der Wohnungsbauförderung ist ausschließlich auf die Abnahme der geförderten Wohnungen im 1. Förderungsweg zurückzuführen. Das Förderungsvolumen - gemessen an der Zahl der Wohnungen - nahm hier um 28 % ab, während gleichzeitig die Zahl der geförderten Wohnungen des 2. Förderungsweges um 43 % anstieg. Die kräftige Ausweitung des 2. Förderungsweges war hierbei vor allem bedingt durch die Wohnungsbauförderung im Rahmen des Regionalprogramms des Bundes. Von den Wohnungen des 2. Förderungsweges entfielen im Berichtszeitraum immerhin 19 300 Wohnungen bzw. knapp 60 % der Wohnungen auf das Regionalprogramm des Bundes. Zweck dieses Programmes
ist die Förderung des sozialen Wohnungsbaus vor
allem in wirtschaftlich schwachen Gebieten oder in
Gebieten mit einseitiger Wirtschaftsstruktur sowie in Orten mit besonders hohem Wohnungsbedarf.
Zum Teil sollen hierdurch auch Wohneinheiten in
städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsgebieten gefördert werden. Der Nachweis dieser Daten ist erstmals für das Jahr 1972 möglich.

Von den einzelnen Ländern konnten Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz und insbesondere Niedersachsen und das Saarland ihr Förderungsvolumen steigern. In den übrigen Bundesländern, vor allem in Nord-rhein-Westfalen und Berlin war die Wohnungsbauförderung dagegen rückläufig.

3. Sozialer Wohnungsbau 1. und 2. Förderungsweg

Anzani	
Anzanj 15 15 15 15 15 15 15 1	jahr 1972
Hamburg 3 382 3 140 - Niedersachsen 6 554 10 670 + Bremen 1 751 1 954 + Nordrhein-Westfalen 33 159 23 365 - Hessen 8 550 8 693 + Rheinland-Pfelz 3 865 4 527 +	erung gege 971 in %
Niedersachsen 6 554 10 670 + Bremen 1 751 1 954 + Nordrhein-Westfalen 33 159 23 365 - Hessen 8 550 8 693 + Rheinland-Pfalz 3 865 4 527 +	15,3
Bremen 1 751 1 954 + Nordrhein-Westfalen 33 159 23 365 - Hessen 8 550 8 693 + Rheinland-Pfalz 3 865 4 527 +	7,2
Nordrhein-Westfalen 33 159 23 365 Hessen 8 550 8 693 + Rheinland-Pfalz 3 865 4 527 +	62,8
Heasen 8 550 8 693 + Rheinland-Pfalz 3 865 4 527 +	11,6
Rheinland-Pfalz 3 865 4 527 +	29,5
	1,7
	17,1
Bader-Württemberg 17 871 15 408 -	13,8
Bayern 12 873 10 846 -	15,7
Searland 443 1 054 +	137,9
Berlin (West) 7 349 5 516 -	24,9
Bundeageb1et 101 375 89 899 -	11,3

			Geforderte Wohn	nungen			
	im 1. Fo	prosrungsweg	im 2. Fo	orderungsweg			
Land,	1, - 3, Vj. 1971	1, - 3, Vj. 1972	1 3. Vj. 1971	1 3. Vj. 197?	im Regionalprogramm des Bundes	ter in % des 2. Forderungswege	
			<u> </u>		<u> </u>	1	
Schleswig-Holstein	4 641	2 8 7 0	937	1 856	1 345	72,5	
Hamb ur g	2 604	2 673	778	467	437	93,6	
Ni edersachsen	5 172	6 413	1 382	4 257	3 253	76,4	
Bremen	1 435	1 611	316	343	-	-	
Nordrhein-Westfalen	28 185	12 051	4 974	11 314	8 289	73,3	
Heasen	7 343	7 805	1 207	888	-	-	
Rheinland-Pfalz	2 855	3 250	1 010	1 277	471	36,9	
Baden-Württemberg	7 224	6 764	10 647	8 644	1 399	16,2	
Bayern	12 738	7 570	13 5	3 276	3 276	100,0	
Saarland	439	549	4	505	489	96,8	
Berlin (West)	5 539	5 123	1 810	393	371	94,4	
Bundesgebiet	78 175	56 679	23 200	3 3 220	19 330	58,2	

Erläuterungen zum Begriff des 1. bzw. 2. Förderungsweges:

Im 1. Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der 1. Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen "Offentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

Im 2. Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höheren Einkommen gefördert. Die im 2. Förderungsweg geförderten Wohnungen sind in der Regel nur solchen Personen zu überlassen,

die durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen,

oder

deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 vH übersteigt.

Ein Teil des 2. Förderungsweges ist das Regionalprogramm des Bundes. In diesem Programm werden
den Bauherren bzw. den Erwerbern von Kaufeigenheimen oder Kaufeigentumswohnungen degressiv gestaffelte Aufwendungsdarlehen zur Verbilligung
der Mieten oder Lasten gewährt. Die Wohnungen des
2. Förderungsweges decken sich mit den bisher unter "Förderung des Wohnungsbaues mit direkten
staatlichen Hilfen außerhalb des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus (begünstigter
Wohnungsbau)" ausgewiesenen Wohnungen.

Alle Angaben im Tabellenteil dieses Berichtes beziehen sich auf den ersten Förderungsweg.

1. Wohnungen und

			Finanzier	ungamittel	Von den Fins	nzierungsmi	tteln(Sp.2)er	tfielen auf	Von	den Kapıtal
Lfd.	Jahr Vierteljahr Land	Geforderte Wohnungen insgesamt	lnsgesamt	derunter erst- stellig	offent- liche Hand	darunter Familien- zusatz- dar- lehen	Kapital- markt- mittel	sonstige Mittel	Pfand- brief- institute	Spar- kassen
		Anzahl			.	1 00	OO DM			
			<u> </u>			 				Sozialer Woh
1 2	1970 1971	129 130 159 436	10 423 746 15 144 693	3 597 562 5 656 384	1 293 930 1 549 491	121 843 124 699	6 099 177 9 094 251	3 030 639 4 500 950	1 838 096 3 411 775	2 403 847 2 961 404
3 4 5 6	1972 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj.	10 616 17 646 28 417	1 165 769 1 934 601 3 192 014	336 152 644 563 1 158 481	141 775 214 134 352 854	9 899 17 144 29 991	637 148 1 124 583 1 883 300	386 848 595 885 955 861	274 776 491 160 663 082	164 521 346 449 670 603
7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Kheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayern Saarland Berlin (West)	1 977 1 194 2 239 85 9 504 2 804 1 539 1 983 3 930 230 2 932	184 561 125 806 225 518 12 567 1 031 845 282 760 182 601 330 748 476 198 29 910 309 502	76 431 49 082 78 197 4 889 433 619 58 378 61 647 154 805 7 511 174 185	49 209 34 591 37 061 773 72 098 19 302 33 706 32 919 59 213 4 656 9 327	877 123 3 131 97 8 599 2 248 2 532 3 438 8 288 433 227	103 890 57 583 119 287 7 575 672 233 182 886 73 617 152 030 261 345 10 145 242 710	31 463 33 632 69 169 4 219 287 513 80 572 75 279 145 799 155 640 15 110 57 465	3 704 47 503 49 649 1 298 129 220 6 712 70 139 24 659 98 348	10 573 6 014 33 171 2 417 332 373 35 634 40 002 34 237 83 146 3 540 89 496
									darunter vo	llgeforderte
18 19	1970 1971	105 577 134 126	7 909 270 11 775 353	2 834 441 4 546 633	971 688 1 150 660	110 088 108 598	4 798 625 7 328 955	2 138 957 3 295 738	1 306 012 2 789 229	1 994 669 2 390 147
20 21 22 23	1972 1. V3. 2. Vj. 3. Vj.	8 762 12 879 22 238	829 168 1 222 691 2 251 374	254 120 413 072 866 959	110 511 145 599 238 949	6 596 14 804 26 136	480 175 736 578 1 397 253	238 483 340 514 615 172	207 785 308 207 489 553	120 890 234 081 497 691
24 25 26 27 28 29 30 31 32 33	Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Kheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayern Saarland Berlin (West)	1 876 575 1 642 68 7 485 2 488 1 345 958 3 507 167 2 127	168 565 61 417 153 466 7 018 764 779 237 948 130 236 108 750 366 587 20 691 232 237	71 161 23 554 54 566 2 869 324 847 51 444 48 446 21 414 122 288 5 251 141 120	45 385 15 304 25 550 91 45 111 17 628 27 377 9 282 49 026 3 378 818	856 123 2 993 91 8 124 2 243 2 142 1 978 7 046 315 227	95 578 31 050 79 987 4 976 506 131 154 160 60 506 61 394 207 280 6 889 189 302	27 601 15 063 47 609 1 952 213 537 66 161 42 353 38 075 110 281 10 424 42 116	3 631 26 473 34 921 60 180 757 104 474 6 224 34 918 17 140 483 80 472	10 099 1 879 24 481 2 351 241 205 32 148 30 485 9 979 68 689 2 496 73 880
,	. , , , ,							u	nd zwar: For	derung durch
35 36	1970 1971	2 510 2 894	203 425 257 434	58 471 63 667	55 690 79 836	3 297 2 816	64 185 69 325	83 550 108 272	7 105 11 470	24 731 28 544
37 38 39 40	1972 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj.	109 810 485	11 724 73 234 59 106	3 116 21 185 14 279	2 441 16 515 14 054	152 816 543	3 817 29 119 21 342	5 468 27 599 23 710	303 1 636 5 941	2 098 16 114 7 191
41 42 43 44	Schleawig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen	14 11 31	1 728 1 516 3 632	476 399 836	344 221 720	32 31 47 -	663 399 934 -	722 896 1 978	- - 25 -	215 162 801
45 46	Nordrhein-Westfalen Hessen	221	19 276 - 2 401	4 543 - 759	8 111 - 187	62 - 13	5 692 - 1 064	5 473 1 149	2 123 - -	2 638 - 408
47 48 49 50 51	Rheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayern Saarland Berlin (West)	20 5 16 167	7 956 1 906 20 691	1 530 486	713 379 3 378	- 43 315	5 087 615 6 889	2 156 912 10 424 -	3 310 - 483	260 211 2 496
,.	5611111 (#664)						For	derung durch	Kapıtalhılfe	en und objekt
52 53	1970 1971	58 109 72 7 27	4 322 528 6 358 970		812 787 1 016 975	68 319 81 265	2 367 647 3 667 768	1 142 094 1 674 227	618 684 1 345 099	841 142 1 088 222
54 55 56 57	1972 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj.	7 719 9 104 15 898	734 809 875 293 1 596 384	284 525	107 611 126 385 213 872	6 445 12 706 21 818	422 632 505 669 944 239	204 567 243 240 438 273	184 318 207 766 340 553	106 053 139 274 291 225
58 59 60 61 62 63 64 65 66	Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Hheinland-Pfalz Baden-Wurttemberg Bayern	1 862 564 1 603 23 3 165 2 184 1 325 938 3 491	166 836 59 901 148 762 3 092 332 639 211 835 127 836 99 513 364 681	23 155 53 451 1 243 146 963 46 017 47 687 19 704	45 042 15 083 24 830 91 25 796 17 628 27 190 8 569 48 647	824 92 2 946 91 4 286 2 243 2 129 1 978 7 003	94 916 30 652 78 608 1 987 215 562 134 585 59 442 55 526 206 665	26 879 14 167 45 324 1 014 91 101 59 672 41 204 35 418	3 631 26 473 34 535 65 302 89 193 6 224 31 248 17 140	9 884 1 718 23 623 1 201 101 155 29 530 30 077 9 539 68 478
67 68	Saarland Berlin (West)	743	81 239	35 970	818	227	66 296	14 125	46 748	16 020

¹⁾ D. s. Wohnbauten, die ausschließlich geforderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Betrage konnen hier zueinander in

Finanzierungsquellen

marktmitteln	(Sp. 6) entfle	eler auf		Von	den sonstige	en Mitteln (Sp.), entfieler	auf		-
Privat- versi- cherungen	Sozial- versi- cherungen	Bau- sparkassen	ubrige Kapital-, markt- mittel	Arbeit- geber- uarlehen und -zuschusse	Aufbau- darlehen und Hauptent- schadi- gung	sonstige dus offentlichen Haushalten direkt bereitge- stellte Mittel	Mieter- darlehen und Miet- voraus- zahlungen	echtes Elgen- kapital	ubrige Mittel	Lfd Nr.
				1 (000 DM		•		•	
nungsbau							-		,	•
718 729 781 862	196 344 233 718	341 567 520 482	600 594 1 185 011	161 470 242 832	55 251 67 805	180 538 234 344	26 343 40 719	2 364 277 3 619 682	242 760 295 567	1 2
39 658 68 003 134 864	24 084 25 371 48 327	49 237 78 586 120 184	84 874 115 013 246 240	19 736 34 802 45 469	5 112 7 502 12 519	39 577 48 057 70 439	1 545 5 783 8 973	299 452 453 002 752 364	21 428 46 738 66 096	3 4 5 6
6 995 389 20 437 124 47 322 5 276 16 101 1 962 18 891 260 17 107	3 473 288 2 255 1 475 16 333 2 332 1 529 4 472 4 622 880 10 669	1 851 772 8 749 664 44 907 8 407 9 130 16 773 23 240 2 981 2 709	77 294 2 617 5 027 1 819 2 018 143 24 446 106 787 1 709 24 381	424 5 194 1 102 37 13 220 4 590 1 589 5 551 11 976 708 1 081	778 360 1 373 50 3 120 2 292 398 1 118 2 593 142 295	6 001 6 226 1 830 6 928 14 069 22 095 9 825 3 466	1 382 1 016 97 1 461 635 97 674 388	22 568 26 789 56 227 2 151 257 163 66 127 56 050 81 509 120 930 13 916 48 935	311 273 4 145 151 12 550 - 3 076 34 852 9 928 345 465	7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
reine Wohnbau	iten ¹⁾									
584 057 648 772	141 633 173 922	270 872 404 314	501 383 922 570	129 948 200 086	50 106 60 726	47 130 50 560	17 112 26 450	1 789 936 2 819 419	104 723 138 498	18 19
34 317 47 742 88 397	13 885 18 098 38 025	34 338 46 282 90 167	68 966 82 169 193 420	10 750 13 481 38 896	4 373 6 625 10 634	6 164 8 631 16 799	948 2 881 7 260	206 505 292 972 524 568	9 744 15 924 17 016	20 21 22 23
6 970 389 8 938 124 30 909 5 276 15 991 1 090 17 775 115 820	2 388 288 2 188 75 14 581 2 307 1 040 967 3 475 687 10 029	1 691 754 8 897 547 38 679 8 120 6 677 7 185 17 117 1 847 2 654	70 800 1 267 4 562 1 819 - 1 835 90 7 254 83 084 1 262 21 447	397 5 194 1 063 37 10 634 4 138 1 288 3 109 11 532 424 1 081	769 285 1 091 50 2 769 2 102 320 622 2 223 108 295	5 337 4 454 20 1 868 417 431 827 - 445	1 077 379 85 1 432 534 90 193 337 -	19 864 9 082 37 834 1 703 195 149 57 519 39 159 31 346 89 245 9 718 33 948	157 123 3 082 142 3 552 - 1 079 2 375 6 117 175 215	24 25 26 27 28 29 30 31 32 33
Kapıtalhılfen	allein									
7 920 4 880 85 3 226 727	7 428 4 759 237 1 146 787	11 571 12 480 766 4 063 3 233	5 431 7 192 329 2 935 3 466	4 022 2 976 229 949 777	952 662 42 159 263	4 715 8 418 241 574 616	100 151 - 272 -	71 158 92 354 4 733 25 259 20 579	2 602 3 712 222 386 1 474	35 36 37 38 39 40
50 - - 469 - 58	- - 55 - - - - 45	186 64 53 - 462 - 553 18	212 173 - - - - 1 500	23 23 15 - 159 - 116 8	12 30 97 - 8 -	518 - - - - 98	-	620 843 1 320 - 5 276 - 915 1 048	68 - 28 - 29 - 20 1 100	41 42 43 44 45 46 47 48
35 115	687	49 1 847 -	320 1 262	10 424	8 108 -	-	-	839 9 718 -	55 175 -	49 50 51
bezogene Belh	ilfen gemischt	(Mischforderu								
241 234 303 467 23 230 37 299 65 692	72 234 88 696 12 916 11 908 20 024	128 361 189 155 29 690 30 431 60 168	465 991 653 128 66 426 78 991 166 577	77 169 113 341 9 872 8 757 29 164	30 588 41 462 4 196 5 855 8 853	38 194 35 109 4 332 6 303 12 865	14 935 18 211 948 1 361 4 827	934 302 1 401 885 176 691 208 219 370 650	46 906 64 220 8 527 12 745 11 915	52 53 54 55 56 57
6 920 389 8 938 124 9 240 5 116 15 933 1 090 17 740	2 388 2 288 2 133 5 787 2 148 995 967 3 475	1 504 690 4 817 308 14 078 7 224 6 124 6 927 17 068 1 428	70 589 1 095 4 562 294 - 1 374 90 5 754 82 764 - 55	375 5 171 1 048 24 3 193 3 716 1 172 2 921 11 522 -	758 255 994 42 1 441 1 984 320 622 2 215 - 223	5 337 3 936 12 1 750 319 431 827 - 253	1 077 379 85 -1 427 198 90 193 337 -1 042	19 244 8 239 36 232 825 85 006 52 024 38 244 30 012 88 406	89 123 3 029 111 34 1 059 1 240 6 062 -	58 59 60 61 62 63 64 65 66 67

Beziehung gesetzt werden.

2. Objektbezogene Beihilfen1) 1 000 DM

			Jahressumme d	er Beihilfen				
Jahr			talbezogene gsbeihilfen	1	kapitalbezoge:	ne	Gesamtbetrag	Höhe
Vierteljahr Land	insgesamt	Darlehen	Zuschüsse	Zinszuschüsse	Annuitäts- darlehen	Beihilfen, die nicht aufgegliedert werden können	der subven- tionierten Hypotheken	ihrer Annultäten
		För	derung durch o	bjektbezogene B	eihilfen			·
1970 1971	185 774,8 282 769,3	-	52 907,6 127 694,1	7 329,9 5 717,4	367,5 25 424,2	125 169,8 123 933,6	958 577,5 937 106,1	134 631,4 131 512,1
1972 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj.	3 144,3 21 087,1 42 453,3	- 11 992,8 24 797,9	810,0 1 556,1 357,5	121,4 342,4 50,9	146,8 - -	2 066,1 7 195,8 17 247,0	21 821,0 62 037,5 118 674,8	2 431,6 7 919,2 17 446,3
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen	- 149,4 208,1 28 646,3 1 502,0	12 900,3	- 149,4 208,1 -	- - - - - 1,0	- - - -	- - - - 15 746,0 1 501,0	- - - 103 370,8 14 651,5	- - - 15 746,0 1 637,7
Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West)	49,9 - 11 897,6	- - - 11 897,6	-	49,9 - - -	- - - -	- - -	- 652,5 - - -	62,6
,	Forderung di	ırch Kapitalhıl	fen und objekt	bezogene Beihili	en gemischt (Mischförderung)		
1970 1971	103 041,0 215 447,9	- 3 325,8	42 106,5 93 780,2	10 607,6 40 627,0	34 440,5 13 231,0	15 886,4 64 484,0	246 429,8 1 076 331,9	27 120,4 98 058,0
1972 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj.	39 815,6 62 416,7 55 725,8	346,6 7 536,9 17 034,7	26 149,7 37 172,1 11 271,8	6 696,2 8 213,8 10 590,0	139,5 1,2 -	6 483,6 9 492,7 16 829,3	156 397,2 199 670,8 288 915,3	13 068,1 16 143,9 24 424,8
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersschsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz	2 265,2 2 419,9 2 856,4 109,5 16 010,0 9 314,2 2 001,3	2 265,2 - - 8 472,1	2 419,9 2 856,4 109,5 -	- - - - - 22,8 2 001,3	-	- - - 7 537,9 9 291,4	- - - 50 673,4 90 931,9 - 33 824,8	- - - 7 537,9 10 224,6 2 942,0
Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West)	2 904,9 11 547,0 - 6 297,4	- - - 6 297,4	5 886,o -	2 904,9 5 661,0		- - -	38 001,2 75 484,0	3 720,3

¹⁾ Vollgeförderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.

3. Wohnungsbindungen 1)

					Unter d	en geforder	ten Wohnun	gen sind			
			ntumerwohn milienheim		sonsti	ge Wohnunge	n für	vorges	sehen für		Werks- und werk-
Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen Insgesamt	kinder- reiche Familien	ältere Personen	LAG- Berech- tigte	kinder- reiche Familien	ältere Personen	LAG- Berech- tigte	Evaku- 1erte	Zuge- wanderte aus der DDR	Wohnun- gen für die Land- wirt- schaft	geför- derte Wohnungen ohne solche für die Land- wirt- schaft
1970 1971	129 130 159 436	12 869 13 675	19 197	3 781 3 595	5 153 7 782	9 406 12 664	2 874 4 118	19 300	8 668 16 255	329 344	5 904 5 548
1972 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj.	10 616 17 646 28 417	1 476 1 819 3 162	11 11 19	393 253 626	555 617 1 296	760 1 408 2 144	312 629 705	-	735 2 089 1 806	59 71 25	161 384 1 303
Schleswig-Holstein Hamburg Miedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	1 977 1 194 2 239 85 9 504 2 804 1 539 1 983 3 930	88 10 361 11 936 220 308 383 791	- - - - 7 4 2	24 12 102 6 235 119 20 49	238 8 430 83 43 224 269	174 - 327 - 609 247 101 244 374	104 102 337 - 100 14 1 7		467 50 253 - 246 316 124 209 141	2 - 18 	130 - 375 5 - 69 680 21
Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg	1 539 1 983	308 383	<u>4</u> 2	20 49	43 224	10 1 244	1 7	-	124 209	- 5	6

¹⁾ Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.

4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

Jahr	Geförderte	<u> </u>	it einer	lurchechni t	tlichen Mi	ete von	bis unter	DH je	qm Wohnfli	iche und Mo	nat
Vierteljahr Land	Wohnungen insgesamt	unter 2,30	2,30 - 2,49	2,50 - 2,69	2,70 - 2,89	2,90 - 3,09	3,10 - 3,29	3,30 - 3,49	3,50 - 3,69	3,70 - 3,89	3,90 und meh
											-
				Sozialer W	ohnungebau	insgesamt		•		,	
1970 1971	91 985 114 743	133 53	211 112	4 585 745	15 419 1 953	14 079 5 070	43 087 12 638	7 317 27 689	6 977 54 493	123 5 453	54 6 537
972 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj.	6 377 12 472 19 054	1 8 -	3 37	- 6 8	55 17 19	246 397 128	945 1 470 1 332	2 226 . 2 613 1 654	821 4 832 10 135	1 103 1 027 588	977 2 065 5 190
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen	1 719 1 023 1 630 51	-	- - - -	:	<u>-</u>	- - -	- - - 17	- - - 10	- - 71	301	1 719 1 023 1 258 24
Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	6 474 1 863 803 1 004 2 216	-	-	- - 8 -	- - 19 -	80 - 10 14	423 764 128	747 519 14 289	5 224 410 624 696	- 170 - -	- - - 5
Searland Berlin (West)	2 271	-	-	- - -	=	24 - -	= =	75 - -	884 - 2 226	- ⁷² - 45	1 161 - -
			darun	er: Vollge	förderte r	eine Wohnba	uten				
970 971	75 467 97 866	52 47	136 94	3 351 545	12 676 1 601	10 814 4 621	35 829 11 070	5 827 21 592	6 630 47 122	98 4 715	54 6 459
972 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj.	5 511 8 872 15 151	-	- 17 -	- 2 4	22 13 13	190 115 77	894 1 272 1 185	1 716 1 658 1 427	695 3 009 7 834	1 058 927 484	936 1 859 4 127
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen	1 636 511 1 063	-	-	-	- -	- - -	=	-	- - 71	- - 197	1 636 511 795
Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz	34 4 780 1 561 786	-	- - -	- 4	13	- 43 - 10	388 670 127	10 657 510 14	3 692 211 618	170	24 - -
Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West)	620 2 206 - 1 954	-	-	-	-	- 24 -	-	171 65 -	449 884 -	- 72 -	1_161
D0. TIN (#880)	1 727	-	-	-	-	-	-	-	1 909	45	-

5. Bildung von privatem Wohnungseigentum1)

		Geförderte Gebä	iude	Geförderte Wohnungen							
Jahr Vierteljahr		darunter Familienheime a									
Gebäudeart Bauherr	insgesamt	Eigenheime oder Eigen- siedlungen	Kauf- eigenheime oder Trägerklein- siedlungen	insgesamt	Eigentums- wohnungen	Eigentümer- wohnungen	Miet- wohnungen				
1970 a) 1971 a)	36 490 42 168	20 343 24 153	5 853 4 773	129 130 159 436	2 820 6 738	26 803 29 630	99 507 123 068				
1972 a) 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj.	4 069 5 219 9 079	2 652 3 406 5 847	414 450 911	10 616 17 646 28 417	572 430 1 037	3 145 3 910 6 783	6 899 13 306 20 597				
Mehrfamilienhäuser Bin- und Zweifamılienhäuser Kleinsiedlerstellen	2 119 6 398 466	5 527 319	- 764 147	19 962 6 977 490	891 146 -	74 6 205 466	18 997 626 24				
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen			•	13 976	250	722	13 004				
Private Haushalte		•		12 204	653	5 886	5 665				

¹⁾ Vollgeförderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten. Alle Förderungsformen.
a) Einschließlich Anstalten und Wohnheime.

6. Finanzierung der vollgeförderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart a) Durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben

	1					<u> </u>				Dar	unter				
		Alle	Bauhern	ren		Gem	einn. Wo			ndl.		Priva	te Haus	halte	
Gebaudeart	Gefor-	Gesamt-		avon sol		Gefor-	Gesamt-	da	von sol		Gefor-	Gesamt-		von sol bracht	
(Bauvorhaben mit nur einer Gebaudeart)	derte Woh- nungen	her- stel- lungs- kosten	of- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln	derte Woh- nungen	her- stel- lungs- kosten	of- fentl. Mit- teln	Kapı- tal- markt- mıt- teln	sonst. Mit- teln	derte Woh- nungen	her- stel- lungs- kosten	of- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln
	Anzahl		M111	L. DM	1	Anzahl		Mıll	. DM		Anzahl		Mi 11	. DM	L
			-	Sch	les	v 1 g	Hols	teir)		t				
Alle Gebaudearten	14	1,7	0,3	0,7	0,7	1	0,1	0,0	0,1	0,0	13	1,6	0,3	0,6	0,7
dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser	- 2	0,2	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	2	0,2	0,0	0,0	0,1
Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	12 -	1,5 -	0,3	0,6	0,6	ambu	0,1	0,0	0,1	0,0	11	1,4	0,3 -	0,6	0,6
Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser	11 2	1,5 0,2	0,2	0,4	0,9		- -	-	-	-	9	1,3	0,2	0,4	0,7
Zweifamılıenhauser Einfamılıenhauser	2	0,2	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	2 7	0,2	0,0	0,1 0,3	0,0
Kleinsiedlerstellen	7	1,1	0,2	0,3	0,7 - N 1 e d	- - ersa	- chse	- -	-	-	-′	-	-	-	-
Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser	31	3,6 0.6	0,7	0,9 0,1	2,0	1	0,1	0,0	0,1	0,1	29 5	3,4 0,5	0,7	0,9 0,1	1,9 0,2
Zweifamılıenhauser Eınfamılienhauser	4 6	0,4	0,1	0,1	0,3	-		-	-	-	<u>4</u> 6	0,4	0,1	0,1	0,3
Kleinsiedlerstellen		1,9	0,1	0,8	1,0	1 Brem	0,1 e n	0,0	0,1	0,1	14	1,8	0,1	0,8	0,9
Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhauser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	1	-	-	- Nor	-	_ _ 1 n - W	-	-	_ n	-	-	-	-	-	-
Alle Gebaudearten	221	19,3	8,1	5,7	5,5	45 45	3,2 3,2	1,8	0,7	0,7	141 108	14,2 8,8	5,2 3,7	4,6 3,2	4,4 1,9
dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser	188	13,9	6,6 0,5	0,4	3,0 0,7	-	-	-	-	-	14	1,7	0,5	0,4	0,7
Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	15	2,9 0,8	0,8 0,2	0,8 0,2	1,3 0,4	- - H e s s :	- - e n	-	-	-	15 4	0,8	0,8 0,2	0,8 0,2	1,3
Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser	1 :	-	-	-	-	-	- -	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhauser Einfamilienhauser	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	 R	- hein	- land	- - P f a	- . 1 z	-	-	-	=,	-	-	-
Alle Gebaudearten	J 20	2,4	0,2	1,1	1,1	7	1,0	-	0,5	0,4	13	1,4	0,2	0,5	0,7
dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser	2	0,1	0,0	0,0	0,1	_	-	-	-	<u>-</u>	· 2	0,1	0,0	0,0	0,1
Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	18	2,3	0,2	1,0	1,1	-	1,0	-	0,5	0,4	11 -	1,3	, <u>-</u>	0,5	0,7
Alle Gebaudearten	l 5	8,0	0,7	B a. 5,1	d e n -	Wurt -	temb	e r g -	_	_	1	0,2	0,0	0,1	0,1
dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser	-4	7,8 -	0,7	5,0 -	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser Kleinsiedlerstellen	_1	0,2	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-1	0,2	0,0	0,1	0,1
Alle Gebaudearten	16	1,9	0,4	0,6	0,9	В а уе 1	0,2	0,1	0,0	0,1	14	1,6	0,3	0,5	0,8
dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser	- 8	0,8	0,2	0,3	0,4	-	-	-	-	-	- 8	0,8	0,2	0,3	0,4
Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	8	1,1	0,2	0,4	0,5	- ,	0,2	0,1	0,0	0,1	- -	0,7	0,1	0,2	0,4
Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser	167	20,7	3,4	6,9	10,4	aarl: - -	and - -	-	-	- -	167	20,7	3,4	6,9	10,4
Zweifamilienhauser Einfamilienhauser	- 165	- - 20,5	3,3	- 6,8	10,3	-	-	-	-	-	- 165	20,5	3,3	- 6,8	10,3
Kleinsiedlerstellen		0,2	0,1	0,1	0,1 Berl	-	- West	-	-	-	2	0,2	0,1	0,1	0,1
Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser	-	-	-	-	-	_ _ _	-	, -	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamılıenhauser Eınfamılıenhauser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen		-	-	-	-	- desg	-	- t	-	-	-	-	-	-	-
Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser	485 200	59,1 22,4	14,1 7,6	21,3 9,3	23,7 5,5	55 45	4,5 3,2	1,9 1,8	1,3	1,4 0,7	387 113	44,5 9,3	10,3 · 4,0	14,5 3,3	19,7 2,1
Zweifamilienhauser Einfamilienhauser	32 232	3,4	0,9 5,2	0,9 10,0	1,6 15,1	- 9	1,2	0,1	0,6	0,6	32 222	3,4 28,9	0,9 5,0	0,9 9,3	1,6 14,5
Kleinsiedlerstellen		3,0	0,4	1,1	1,5	í	0,1	0,0	0,1	0,1	20	2,9	0,4	1,1	1,4

6. Finanzierung der vollgeförderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

b) Durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geforderte Bauvorhaben

										Daru	nter				
		Alle	Bauherr	en		Gem	einn. Wo	hnungs-		ndl.	Private Haushalte				
Gebaudeart		Gesamt~		von sol		Geför-	Gesant-	da.	von sol		Gefór-	Gesant-		avon sol	
(Bauvorhaben mit nur einer Gebaudeart)	Gefor- derte Woh- nungen	her- stel- lungs- kosten	of- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln	derte Woh- nungen	her- stel- lungs- kosten	öf- fentl. Mit- teln	Kapı- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln	derte Woh- nungen	her- stel- lungs- kosten	öf- fentl. Mit- teln	Kapı- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln
	Anzahl	J	Mill	. DM		Anzahl		M113	L. DM		Anzahl		Mil	1. DM	
				Sch	lesw	1 1 g - 1	H o 1 s	tein							_
Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser	1 862 1 675	166,8 140,8	45,0 38,6	94,9 81,5	26,9 20,7	1 546 1 497	133,1 126,2	36,6 34,9	76,9 73,1	19,6 18,1	141 23	18,3 1,6	5,0 0,7	8,7 0,7	4,5 0,2
Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	131 56	18,0 8,0	3,7 2,8	9,7 3,7	4,7 1,6	30 19	4,4 2,5	0,9 0,9	2,6 1,1	0,9	81 37	11,2 5,5	2,5 1,9	5,5 2,6	3,3 1,0
Alle Gebaudearten	564	59,9	15,1	30,7	14,2	a. m b u 533	54,9	14,4	28,0	12,4	17	3,2	0,4	1,5	1,3
dar.: Mehrfamilienhäuser Zweifamilienhäuser	521	53,0	14,1	30,0	11,9	514 -	51,9	14,0	26,3	11,6	-	-		- -	- 1 3
Einfamilienhäuser Kleinsiedlerstellen	- 43	6,9 -	0,9 -	3,7 -	2,2 -	19 -	3,0 -	0,4 -	1,7	o,8 -	- 17 -	3,2 -	0,4	1,5 -	1,3
	1	-1.0 0	al 0			e r s a	chs e 81,5	n 14,0	48,1	19,4	567	60,9	9,6	27,1	24,2
Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser	1 603	148,8 82,0	24,8 12,4	78,6 45,1	45,3 24,6	962 805	61,7	9,9	37,8	14,1	210	15,6	1,6	4,7	9,3
Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	390 138	49,4 17,4	8,7 3,8	24,4 9,1	16,3 4,5	701 56 Brem	12,1 7,7	2,5 1,7	6,4 3,9	3,2 2,1	277 80	35,8 9,5	5,9 2,1	17,4 5,1	12,6 2,3
Alle Gebaudearten	23	3,1	0,1	2,0	1,0	-	-	-	-	-	23	3,1	0,1	2,0	1,0
dar:: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	2 21	0,2 2,9	0,0 0,1	0,1 1,9	0,1 0,9 -	-	-	- - -	- - -	- -	2 21 -	0,2	0,0	0,1 1,9 -	0,1 0,9 -
Alle Gebaudearten	3 165	332,6	26,0	N o r 215,6	drhe 91,1	1 n - W	est 1 113,3	6,2	n 78,5	28,6	1 889	209,4	19,2	132,5	57.7
dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	2 164 220 715	179,0 24,2 119,0 10,5	10,2 2,0 12,7 1,1	126,1 14,8 68,5 6,2	42.7 7.4 37.8 3.3	1 082 8 116 3	95,0 0,8 17,0 0,5	4,1 0,1 2,0 0,1	66,4 0,6 11,2 0,3	24,5 0,2 3,8 0,1	1 035 212 579 63	78,9 23,4 97,2 10,0	5,8 1,9 10,4 1,0	56,4 14,3 56,0 5,8	16,6 7,2 30,7 3,2
Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhäuser Zweifamilienhäuser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	2 184 1 336 278 537 33	211,9 100,9 25,8 80,7 4,4	17,6 9,1 1,6 6,5 0,4	134,6 74,7 14,6 42,6 2,7	59.7 17.1 9.6 31.6 1.3	8 37 28	107,4 97,1 0,8 5,8 3,8	9,8 9,0 0,1 0,5 0,3	77,8 71,7 0,5 3,3 2,4	19,8 16,4 0,3 2,0 1,1	831 56 270 500 5	104,2 3,7 25,0 74,9 0,6	7,8 0,1 1,6 6,0 0,1	56,6 2,9 14,1 39,3 0,3	39,8 0,7 9,3 29,6 0,2
Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser Zveifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	1 325 786 54 480 5	127,8 55,6 4,9 66,7 0,7	27,2 13,0 1,0 13,0 0,2	79,4 31,6 1,9 25,6 0,3	h e 1 n 41,2 11,0 2,0 28,0 0,3	1 a n d 551 526 - 20 5	- P f a 42,3 38,7 - 2,9 0,7	9,9 9,1 - 0,6 0,2	24,6 22,8 - 1,4 0,3	7,8 6,7 - 0,8 0,3	706 192 54 460	80,9 12,3 4,9 63,8	16,2 2,9 1,0 12,4	32,2 6,1 1,9 24,2	32,6 3,4 2,0 27,2
Alle Gebäudearten dar.: Mohrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	938 601 24 313	99,5 48,4 2,3 48,9	8,6 5,1 0,1 3,4	8 a 55,5 31,4 1,0 23,2	den - 35,4 11,9 1,1 22,4	6	tem 1 47,8 41,1 0,3 6,4	5,0 4,5 0,0 0,5	30,6 27,1 0,1 3,3	12,2 9,5 0,2 2,6	349 66 18 265	49,4 5,5 1,9 41,9	3,4 0,5 0,1 2,8	23,9 3,4 0,9 19,6	22, 1 1,6 1,0 19,5
Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	3 491 2 334 14 1 134	364,7 193,7 1,4 168,4	48,6 30,6 0,2 17,7 0,1	113,8	109,4 49,3 0,6 59,2 0,3	1 722 - 82 9	158,9 146,8 - 10,9 1,2	23,8 22,6 - 1,1 0,1	93,6 86,0 - 6,9 0,7	41,6 38,3 - 2,9 0,3	1 270 236 14 1 020	171,1 16,2 1,4 153,5	20,1 3,6 0,2 16,3	91,5 8,6 0,7 82,2	59.6 4.0 0.6 55.0
Alle Gebaudearten	j -	-	_	-	- -	aarl -	= n d -	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhäuser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen		- - -	- - -	- - -	- - -	-	-	-	-	-	-	-	=======================================	-	-
Alle Gebäudearten dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlersteller	743 664 8 71	81,2 66,9 1,1 13,3	0,8 0,6 0,0 0,2	57,0 0,7	Ber 1 14,1 9,3 0,4 4,5	386 386	West 41,6 41,6 - -) 0,5 0,5 - -	36,6 36,6 - -	4,5 4,5 -	85 6 8 71	14,9 0,6 1,1 13,3	0,2 0,0 0,0 0,2	9,7 0,4 0,7 8,6	5,0 0,1 0,4 4,5
Alle Gebäudearten dar.: Mehrfamilienhäuser Zweifamilienhäuser Einfamilienhauser Kleinsiedlersteller	15 898 11 156 600 3 835 3 307	1 596,4 920,3 59,8 574,1 42,3	213,9 133,8 4,9 66,9 8,3	588,1 33,7 299,7	B u n d 438,3 198,4 21,1 207,5	8 329 22 449	780,8 780,0 700,0 1,9 62,5 16,5	120,3	494,6 447,7 1,2 36,8 8,9	165,9 143,8 0,6 17,1 4,5	1 824 578	715,5 134,3 57,9 497,6 25,6	4,8	385,6 83,2 32,6 256,1 13,8	247,8 36,1 20,5 184,5 6,7

7. Volumen und veranschlagte Herstellungs

	Gebaudeart	Gebaude	Umbauter Raum der	Wohnungen	Brutto- wohn-	Flache der	Umbauter Raum je	Brutto- wohn-	_	dstucks- he je
lfd. Vr.	* (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Gebaude	Gebaude	, ,	flache	Baugrund- stucke	Gebaude	flache je Wohnung	Gebaude	Wohnung
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 00	O qm	cpm		qπ	
									Schl	e s v 1 g
1 2 3 4 5	Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	345 152 1 139 53	629 520 1 78 30	1 737 1 542 2 139 54	133 113 0 15 6	359 216 1 97 45	1 824 3 422 800 563 564	76,6 73,0 100,0 104,3 105,6	1 041 1 418 1 000 699 857	207 140 500 699 841
6 7 8 9	Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	67 37 1 29	153 135 1 18	436 405 2 29	35 32 0 3	65 41 1 23	2 282 3 638 500 614	79,1 78,0 50,0 96,6	975 1 111 1 000 800	H a 150 101 500 800
11 12 13 14 15	Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	528 133 2 286 107	593 341 3 183 66	1 386 989 4 286 107	112 68 0 32 11	444 154 1 197 93	1 123 2 565 1 250 641 621	80,5 68,8 75,0 112,2 104,7	841 1 156 650 687 865	N 1 e d e 321 156 325 687 865
16 17 18 19 20	Alle Gebaudearten dar: Mehrfamilienhäuser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	34 2 2 30	32 13 2 17	68 34 4 30	6 3 0 3	19 2 1 16	938 6 650 800 567	88,2 76,5 75,0 103,3	568 1 100 500 537	8 r 284 65 250 537 -
21 22 23 24 25	Alle Cebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	2 686 710 292 1 497 187	3 540 1 805 269 1 312 154	7 485 5 194 584 1 497 210	629 374 50 181 25	1 574 554 174 706 141	1 318 2 542 922 877 820	84,0 71,9 85,8 120,6 117,6	Nord 586 780 595 472 751	r h e i n 210 107 298 472 669
26 27 28 29 30	Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	858 104 151 574 29	1 142 529 146 451 17	2 378 1 473 302 574 29	201 103 26 69 3	793 168 149 452 24	1 331 5 085 968 786 572	84,4 69,7 85,1 120,6 103,4	924 1 615 988 787 824	H e 334 114 494 787 824
31 32 33 34 35	Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	438 60 23 351 4	544 240 23 279 2	1 058 657 46 351 4	93 47 4 42 0	325 57 16 250 3	1 242 4 007 991 794 600	87,9 71,4 84,8 119,1 100,0	R h e 1 742 942 687 713 650	nland 307 86 343 713 650
36 37 38 39 40	Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	352 39 12 301	436 190 11 235 -	858 533 24 301	80 41 2 37	281 69 12 200	1 237 4 869 925 779	93,2 77,7 79,2 121,9	798 1 762 1 008 665	Baden 327 129 504 665
41 42 43 44 45	Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	1 255 149 11 1 092 3	1 472 590 11 870 2	2 911 1 794 22 1 092 3	271 129 2 139 0	1 099 185 7 903 3	1 173 3 957 955 796 567	93,0 72,1 81,8 127,4 100,0	875 1 244 645 827 867	B a 377 103 323 827 867
46 47	Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser	167 -	141	167	20	148	844	121,0	885	S a a 885 -
48 49 50	Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	- 165 2	139 2	165 2	20 0	- 146 2	842 950	121,2 100,0	- 882 1 150	- 882 1 150
51 52 53 54 55	Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	254 98 6 134	706 597 6 81	2 127 1 925 12 134	150 131 1 14	250 169 4 64 -	2 779 6 089 917 601	70,4 67,8 75,0 103,7	984 1 719 683 480	Berli 118 88 342 480
56 57 58 59 60	Alle Gebaudearten dar.: Mehrfamilienhauser Zweifamilienhauser Einfamilienhauser Kleinsiedlerstellen	6 984 1 484 501 4 598 385	9 387 4 960 471 3 662 272	20 611 14 546 1 002 4 598 409	1 728 1 039 85 554 46	5 357 1 614 366 3 054 310	1 344 3 342 939 796 707	83,8 71,4 85,0 120,4 111,2	767 1 087 731 664 805	B u n d e 260 111 366 664 758

¹⁾ Alle Forderungsformen. Nur Bauvorhaben, bei denen alle Angaben für die Gebaudearten vorliegen. - 2) Ohne Erschließungskosten.

kosten vollgeförderter reiner Wohnbauten 1)

	T		Davo	on entfi	elen	auf					Veransc	hlagte reine	Baukosten	
Veran- schlagte Gesamt- herstel- lungskosten	Baugrund stückswer und Erwerbs kosten	te Bungs- koster	1 1 1	Koste der Geb (rein Baukos	iëude ie	Kosten Außenan]		Baunet und sonsti Koste	ge	Veran- schlagte Kosten je qm Grundstücks- fläche 2)	Wohnung	cbm umbauten Raumes	qm Brutto- wohnfläche	Lfd. Nr.
1 000 1	DM 5	6 1 000 DM	*	1 000 DM	1 %	1 000 DM	*	1 000 DA	f %	LL		DM		1
Holstei	n										•			
157 538 130 703 180 18 944 7 711	4 504 3 5 2 1 621 8	7 017 5,4 5 624 1,8 7 1,5 793 1,9 593	4,5 1 4,3 3,9 4,2 7,7	109 326 90 459 142 13 444 5 282	69,4 69,2 79,1 71,0 68,5	8 495 7 256 3 924 312	5,4 5,6 1,7 4,9	26 040 22 860 23 2 163 995	16,5 17,5 12,5 11,4 12,9	18,55 20,90 5,10 16,70 11,65	62 900 58 700 71 000 96 700 97 800	174 174 178 172 177	822 803 710 927 927	1 2 3 4 5
burg														
46 583 41 130 170 5 284	2 898 7	3,7 2 102 7,0 1 956 7,1 - 1,3 146	4,5 4,8 - 2,8	35 116 31 503 140 3 473	75,4 76,6 82,6 65,7	- - - -	-	5 332 4 774 18 541	11,4 11,6 10,3 10,2	61,80 70,50 12,00 48,45	80 500 77 800 70 100 119 700	230 234 280 195 -	1 018 997 1 401 1 240	6 7 8 9
sachsen 127 438		5,5 4 815	3,8	93 860	73.7	4 649	3,6	17 046	13,4	15,90	67 700	158	841	11
75 839 439 37 565 13 596	3 600 L 22 5 2 559 6	2 584 5,1 7 6,8 1 565 6,5 659	3,4 1,6 4,2 4,8	56 002 365 27 777 9 717	73,8 83,1 73,9 71,5	2 631 19 1 476 524	3,5 4,2 3,9 3,9	11 022 26 4 188 1 810	14,5 6,0 11,2 13,3	23,40 17,10 13,00 9,50	56 600 91 200 97 100 90 800	164 146 152 146	824 1 215 865 868	12 13 14 15
n • n 7 018	734 10		2,5	4 899	69,8	212	3,0	995	14,2	38,05	72 000	154	816	16
2 635 368 4 015 -	35 9 446 17 -	0,6 26 0,5 12 1,1 140	1,0 3,2 3,5	1 785 287 2 827 -	67,8 78,0 70,4	41 5 167 -	1,5 1,2 4,1	530 30 436 -	20,1 8,1 10,9	115,00 35,00 27,70	52 500 71 700 94 200	134 179 166 -	687 956 912 -	17 18 19 20
Westfal 764 779		5,6 20 850	2,7 5	571 315	74,7	20 047		102 413	13,4	31,85	76 300	161	909	21
418 139 63 719 249 545 33 376	4 637 7 18 025 7	5,0 9 815 5,2 1 705 7,2 8 402 1,1 928	2.7 3,4 1	509 329 48 318 187 680 25 989	74,0 75,8 75,2 77,9	11 075 1 559 6 687 726	2,7 2,5 2,7 2,1	62 806 7 500 28 751 3 356	15,0 11,8 11,5 10,1	45,35 26,70 25,55 16,90	59 600 82 700 125 400 123 800	171 180 143 170	828 964 1 040 1 052	22 23 24 25
s e n, 229 309	14 510 6	5,3 6 314	2,8 1	182 571	79,6	8 213	3,6	17 701	7,7	18,30	76 800	160	910	26
111 546 27 964 85 885 3 914	6 264 5 2 056 7 5 968 6	6,6 2 907 6,3 664 6,9 2 553 6,7 190	2,6 2,4	85 303 23 308 71 065 2 896	76,5 83,3 82,7 74,0	5 009 688 2 377 139	4,5 2,5 2,8 3,5	12 063 1 250 3 923 467	10,8 4,5 4,6 11,9	37,30 13,80 13,20 9,30	57 900 77 200 123 800 99 800	161 160 158 174	831 907 1 027 965	27 28 29 30
Pfalz 100 998	6 201 6	5,1 3 372	3,3	75 903	75,2	3 122	3,1	12 399	12,3	19,10	71 700	139	816	31
46 808 4 182 49 444 564	1 953 4 381 9 3 839 7	1,2 1 491 1,1 114 1,8 1 715 1,1 53	3,2 2,7	33 633 3 242 38 682 346	71,8 77,5 78,2 61,4	1 763 94 1 236 29	3,8 2,3 2,5 5,2	7 969 351 3 973 108	17,0 8,4 8,0 19,0	34,55 24,15 15,35 11,10	51 200 70 500 110 200 86 600	140 142 139 144	717 831 925 866	32 33 34 35
Wurttess 92 919	_	3,6 2 658	2,9	71 936	77,4	2 807	3,0	7 561	8,1	28,35	83 800	165	899	36
43 403 2 259 47 257 -		7,0 1 128 2,4 60	2,6	32 908 1 752 37 275	75,8 77,6 78,9	1 678 45	3,9 2,0 2,3	4 662 123 2 776	10,7 5,4 5,9	44,05 23,10 23,25	61 700 73 000 123 800	173 158 159	795 922 1 016	37 38 39 40
ern					0	1-				0-	0.	4.		
319 045 154 048 2 237 162 355 405	208 9 14 866 9	7,2 5 418 1,3 56	3,5 1 2,5	245 111 113 525 1 765 129 529 292	76,8 73,7 78,9 79,8 72,1	5 062	3,4 3,7	26 146 18 819 126 7 151 50	8,2 12,2 5,6 4,4 12,3	23,85 59,85 29,30 16,45 10,40	84 200 63 300 80 200 118 600 97 300	167 193 168 149 172	906 887 981 931 973	41 42 43 44 45
land 20691	1 297 6	i,3 301	1,5	18 212	88 O	359	1,7	522	2,5	8,80	109 100	129	902	1.46
- -	-		-	-	-	-	-	-	- .	-	-	-	-	46 47 48
20 460 231	1 287 6 10 4	301	1,5	18 007 205	88,0 88,4	355 4	1,7	509 13	2,5 5,6	8,85 4,35	109 100 102 300	130 108	900 1 023	49 50
(West) 232 237	17 338 7	',5 3 755	1.6.1	148 961	64,1	11 443	40	50 741	21,9	69,40	70 000	211	994	l 51
197 162 1 543 24 577	11 531 5 316 20 4 320 17	5,8 3 225 5,5 19	1,6 1 1,3	26 753 994 16 022	64,3 64,4	9 766	5,0 3,4	45 887 160 2 592	23,3	68,45 77,10 67,20	65 800 82 800 119 600	212 181 199	971 1 105 1 153 -	52 53 54 55
gebiet 2098554	142 154 6	,8 62 604	3.0.19	557 209	74.2	69 692	3 2	266 Bos	12,7	26,55	75 600	166	901	1 54
1 221 412 103 060 705 330 59 797	70 246 5 7 951 7 58 706 8	,8 34 173 ,7 2 644	2,8 8 2,6 3,3 5	80 312 80 779 44 727	72,1 77,9 77,4 74,8	44 405 2 547 20 505	3,6 2,5 2,9 2,9	191 389 9 606 57 002 6 797	15,7 9,3 8,1 11,4	43,55 21,70 19,20 13,15	60 600 80 150 118 700 109 400	178 171 149 164	943 943 986 983	56 57 58 59 60

8. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche1)

_	<u></u>	,	Geförderte	Wohnunge	n	ļ,		Wohnfläche				
Jahr Vierteljahr	insgesam	.——	it Räur	:	Γ		inagesamt			Raumer	, 	1
Land	ļ	1 und 2	3 Anze	4 h)	5	6 und mehr		1 und 2	1 0	4 00 qm	5	6 und meh
, ,	<u> </u>					···- =	1					
				Soziale	er Wohnun	gsbau insge	samt					
1970	129 130 159 436	14 455 17 647	29 172 36 169	48 958 59 978	21 571 28 123	14 974 17 519	9 844,6 12 437,3	564,9 720,1	1 726,1 2 188,7	3 731,1 4 685,9	2 023,1 2 691,3	1 799,7 2 151,1
1971 1972 1. Vj.	10 616	673	1 824	3 523	2 529	2 067	889,4	29,9	103,5	268,5	240,3	247,0
2. Vj. 3. Vj.	17 646 28 417	1 973 2 977	3 693 5 803	6 084 10 008	3 254 5 514	2 642 4 115	1 396,1 2 293,0	78,5 122,0	212,9 336,3	467,5 779,1	311,7 539,4	325,4 516,5
	•		darun	iter Wohni	ıngen für	kınderreic	he Familier	ı				
1970	18 024	1	105	1 420	6 856	9 642	1 973,7	0,1	6,4 6,7	118,8 172,0	663,2 845,2	1 185,3 1 335,6
1971 1972 1. Vj.	21 457	7 2	170 8	2 196 122	8 563 759	10 521 1 142	2 359,5 225,1	0,3 0,1	0,7	10,2	71,5	142,4
2. Vj. 3. Vj.	2 584 4 456	4 17	74 35	156 442	862 1 513	1 488 2 449	296,6 512,9	0,2	4,0 2,1	12,8 39,4	89,0 151,1	190,5 319,4
	•		Vollgei	forderte		nbauten nac	h Gebaudear	ten				
1970	105 577	8 884	23 890	40 618	18 555	13 630	8 249,1	359,5	1 413,6	3 089,9	1 741,8	1 644,9
1971 1972 1. Vj.	134 126 8 762	12 167 513	30 707 1 578	51 496 2 979	24 198 1 925	15 558 1 767	10 640,2 730,8	515,2 20,7	1 863,4 89,7	4 018,5 226,1	2 318,8 182,9	1 924,3 211,1
2. Vj. 3. Vj.	12 879 22 238	1 175 1 341	2 550 4 698	4 387 8 126	2 479 4 419	2 288 3 654	1 051,9 1 855,0	46,3 56,8	145,8 273,0	336,4 631,0	238,9 434,0	284,5 460,4
	•				Mehrfamı	lienháuser						
1970	77 204 102 777	8 557 11 7 52	21 979 28 539	36 848 47 194	9 245 14 111	575 1 181	5 299,1 7 276,2	345,6 497,3	1 298,6 1 728,4	2 777,2 3 640,0	818,6 1 283,0	59.7 127.7
1971 1972 1. Vj.	5 779	471	1 433	2 748	1 047	80	407,4	18,9	81,3	207,1	93,2	7,0
2. Vj. 3. Vj.	9 122 15 790	1 134 1 267	2 407 4 413	4 064 7 520	1 384 2 323	133 267	628,8 1 123,1	44,4 53,3	137,4 255,4	308, 1 576, 4	124,8 210,9	14,3 27,0
				Ein-	und Zwei	familienhau	ser					
1970 1971	25 520 27 672	303 392	1 746 1 897	3 523 3 933	8 406 8 938	11 542 12 512	2 662,3 2 980,8	13,2 17,0	104,7 117,8	293,1 346,2	837,1 921,6	1 414,6 1 578,1
1972 1. Vj.	2 635	42 41	142 143	203 300	815 960	1 433 1 937	288,3 383,8	1,9 1,8	8,1 8,4	16,9 26,4	83,9 101,5	177,5 245,8
2. Vj. 3. Vj.	3 381 5 979	69	270	577	1 993	3 070	680,2	3,2	16,5	51,9	212,6	396,0
				1	Kleinsied	lerstellen						
1970 1971	2 853 3 677	24 23	165 271	247 369	904 1 149	1 513 1 865	287,7 383,2	1,0 1,0	10,3 17,2	19,6 32,1	86,2 114,2	170,4 218,8
1972 1. Vj.	348	-	3	28 23	63	254 218	35,0 39,0	-	0,2	2,3 1,9	5,9 12,6	26,6 24,5
2. Vj. 3. Vj.	376 469	5	15	29	135 103	317	51,7	0,2	1,0	2,7	10,5	37,1
			<u> Voll</u>	gefordert	e reine b	ohnbauten n	ach Länder:	<u>1</u>				
Schleswig-Holstein	1 876	70	336 67	869 259	449 181	152 29	143,1 45,5	2,9 1,6	18,6 3,8	63,9 20,1	41,1 17,1	16,6 3,0
Hamburg Niedersachsen	575 1 642	39 135	57 298	524	257	428	133,5	5,8	15,8	40,8	23.7	47,4
Bremen	68	-	8	25	26	-	6,0	-	0,5	1,8	2,6	1,1
Nordrhein-Westfalen		471 270	1 830	2 875	1 376		628,8 208,7	20,2 10,3	111,5 20,9	232,1 59,2	141,9 59,5	123,2 58,8
Hessen	2 488	239 42	363 263	794 366	619 359		120,8	1,8	15,6	27,5	36,3	39,6
Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg	958	56	89	278	257		87,9	2.4	5,2	21,4	25,0	33,9
Bayern	3 507	100	684	1 289	561	873	310,7	4,0	36,0	99,7	54,6	116,4
Saarland	167		-	10	41	116	20,2	-	-	1,0		14,5
Berlin (West)	2 127	189	760	837	293	48	149,8	7,8	45,1	63,5	27,5	5,8

¹⁾ Alle Förderungsformen.

9. Eigentumsformen 1)

	Gefördert	Mehrfami	lienhauser	Geförder	te Ein- u.	Zwelfami	lienhäuser	Geför	derte Kle	insiedlers	tellen	Geför- derte Wohnun- gen in son- stigen Gebäuden
Jahr Vierteljahr Land	Gebaude	Wohnun- gen	dar- unter Eigen- tums- wohnun- gen ²)	Gebäude	dar- unter Fami- lien- heime	Wohnun- gen	dar- unter Eigen- tümer- wohnun- gen2)	Gebaude	dar- unter Fami- lien- heime	Wohnun- gen	dar- unter Eigen- tümer- wohnun- gen2)	
				Vollge	förderte 1	eine Wohn	bauten					
1970 1971	7 033 9 059	77 204 102 777	1 737 4 911	22 030 24 154	21 559 22 981	25 520 27 672	21 469 22 975	2 529 3 280	2 529 3 279	2 853 3 6 77	2 529 3 284	-
1972 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj.	502 810 1 577	5 779 9 122 15 790	268 250 639	2 420 3 110 5 470	2 301 3 029 5 375	2 635 3 381 5 979	2 280 3 009 5 368	344 375 445	344 375 445	348 376 469	344 375 445	- - -
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West)	169 46 143 2 710 112 74 47 171 -	1 675 524 1 086 344 5 194 1 567 786 620 2 334	39 13 23 - 414 6 - 128 - 16	144 50 400 32 1 789 734 526 326 1 153 165	124 50 351 32 1 779 734 525 318 1 146 165	145 51 403 34 2 081 887 554 338 1 164 165	124 50 351 32 1 779 734 508 319 1 153 165	55 - 153 - 187 34 5 - 9 2	55 - 153 - 187 34 5 - 9 2	56 - 153 - 210 34 5 - 9 2	55 - 153 - 187 34 5 - 9 2	-
				s	onstige Wo	hnbauten						
1970 1971 1972 1. Vj. 2. Vj. 3. Vj.	2 159 2 379 281 372 542	17 551 18 506 1 137 3 563 4 172	1 425 2 147 304 186 326	2 091 2 700 437 446 928	2 033 2 598 418 445 916	2 298 2 975 483 502 998	2 221 2 793 466 484 983	67 67 3 7 21	67 66 3 7 ,21	72 73 3 7 21	67 68 3 7 21	3 632 3 756 231 695 988
Schleswig-Holstein Hamburg Niedereacheen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin (West)	27 53 1 196 18 - 99 133	86 512 567 17 1 764 256 34 481 138	3 70 8 17 97 128	29 - 230 - 101 250 257 55	29 228 100 247 251 55	7 - 29 - 235 6 156 252 257 55	6 - 29 - 228 6 154 247 257 55 1	- 1 - 20 - -	- 1 - 20 - - -	1 20 	20	8 107 - - 54 4 292 28 8 487

¹⁾ Alle Forderungsformen. - 2) Eigentums- und Eigentümerwohnungen.

10. Geschoßzahl vollgeförderter reiner Wohnbauten 1)

						Brutto-	Veransch	l. reine Bauk	osten je
Geschosse	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Veranschl. reine Baukosten	wohnflache je Wohnung	Wohnung	cbm umbauten Raumes	qm Brutto- wohnfläche
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	ďar		DM	
1	2 424	1 960	2 641	300	301,6	113,5	114 200	154	1 006
1 1/2	1 287	910	1 359	152	148,7	112,1	109 400	163	976
2	1 950	1 776	3 287	305	282,0	92,7	85 800	159	925
2 1/2	106	163	469	35	29,1	74,2	62 000	179	835
3	348	882	2 456	172	135,2	70,2	55 000	153	784
3 1/2	19,	50	154	11	8,0	68,8	52 100	160	757
4	296	1 016	2 998	217	165,6	72,4	55 300	163	763
5 - 7	81	459	1 448	100	82,4	69,1	56 900	180	824
8 und mehr	82	836	2 457	176	147,8	71,7	60 200	177	839

¹⁾ Nur Bauvorhaben mit einheitlicher Geschoßzahl der Gebäude.